

ESTERRE EUROKOMMUNAL

Europäisches Magazin für österreichische Städte und Gemeinden





WasserApp: Direkter Draht ins Wasserwerk



In der Stadt Villach können BürgerInnen, die im Besitz eines Smartphones sind, seit neuestem ihren Wasserstand mit Hilfe einer WasserApp ins Wasserwerk übermitteln. In Zukunft wird es auch möglich sein, die Entwicklung des Wasserverbrauchs über das Handy zu verfolgen.



Wasserwerksreferentin Stadträtin Mag.^a Hilde Schaumberger und die Verantwortlichen des Wasserwerks, Ing. Robert Polak und Dipl.-Ing. Herwig Töschler (von rechts), testen übers iPhone das Ablesen des Wasserzählers

Eine sogenannte App (englische Kurzform für „application“), ist ein Anwendungsprogramm, das man sich auf ein Smartphone laden kann. Eine solche App hat nun die Stadt Villach gemeinsam mit der Klagenfurter Firma Symvaro entwickelt und sie ermöglicht die einfache und unkomplizierte Übermittlung des Wasserstandes an das Villacher Wasserwerk. Vorerst gibt es die WasserApp nur fürs iPhone, ab Anfang 2012 ist die Innovation auch für Android-Smartphones verfügbar. „Diese WasserApp gibt es weltweit noch nirgends. Villach ist damit die erste Stadt, die dieses System für die bequeme Ablesung des Wasserzählerstandes nützt und den Bürgern dazu kostenfrei zur Verfügung stellt“, betont Geschäftsführer Dipl.-Ing. Rudolf Ball.

So funktioniert's

Die BürgerInnen mit iPhone brauchen sich nur die WasserApp unter www.wasserapp.com aufs Handy laden und den

neuen Zählerstand hinzufügen. Nach Übermittlung – erstmals mit Beginn der Ableseperiode ab Jänner 2012 möglich – erhält der Absender direkt in der App eine Rückmeldung sowie eine E-Mail-Bestätigung. Die BürgerInnen können aber auch ihre eigenen Messungen beobachten und sich graphisch die Entwicklung des Wasserverbrauchs anzeigen lassen. Die Hauptfunktion der App ist jedoch das Erfassen der Wasserstände.



© Stadt Villach

Der Wasserzähler auf dem Smartphone: Die Hauptfunktion der WasserApp – neben einigen Zusatzfunktionen – ist das Erfassen der Wasserstände. Nach Übermittlung erhält der Absender direkt in der App eine Rückmeldung sowie eine E-Mail-Bestätigung

Natürlich haben die VillacherInnen auch weiterhin die Möglichkeit, ihren Wasserstand auf herkömmliche Weise, also per Fax, Telefon oder Formular zu übermitteln. Nachdem bereits 35 Prozent der ÖsterreicherInnen ein Smartphone in Verwendung haben, ist die Stadt Villach der Meinung, dass der künftige kommunale Hauptkanal zu den Bürgerinnen und Bürgern auf absehbare Zeit das Smartphone mit seinen interaktiven und dialogfördernden Möglichkeiten sein wird.

Auch die Wasserwerk-Referentin Stadträtin Mag.^a Hilde Schaumberger freut sich über die innovative Möglichkeit, Amtswege über das Smartphone zu erledigen: „Dieses Serviceangebot für unsere Bevölkerung ist sensationell! Wer ein iPhone hat, kann sich die WasserApp kostenfrei aufs iPhone laden, mit einem Klick den Wasserstand ablesen und dann die Daten komfortabel direkt ans Wasserwerk übermitteln.“

we make processes work

wägen - dosieren - eichen

Wir sind DER Spezialist für moderne Logistik-Automatonsysteme



schlenkprocess

Est. 1881

125 YEARS



Reg.Nr. 855
Eichstelle 544



Reg.Nr. 855
Eichstelle 544

Schenck Process Austria GmbH

Standorte in Braunau / Wien / Graz

Firmenanschrift:
A-5280 Braunau/Inn, Laabstraße 72

Tel. 07722-62387-0, Fax 68086

Email office.pat@schlenkprocess.com

Web: www.schlenkprocess.at






